

Prozesse effizienter, kundenfreundlicher oder wirtschaftlicher gestalten

Digiscouts kreieren Lösungen

Best Practice Vom 360°-Rundgang über Schaufenster-Bildschirm und digitalem Bautagebuch bis zum optimierten Blechzuschnitt: 24 Auszubildende in acht Betrieben haben Digitalisierungsprojekte erdacht, geplant und umgesetzt.

Im vergangenen halben Jahr haben sie in ihren Unternehmen Möglichkeiten zur Digitalisierung aufgespürt und mit ihren Projektbetreuenden Pläne erarbeitet, diese eigenverantwortlich umzusetzen: Vor Kurzem haben die Nachwuchskräfte ihre Lösungsansätze in der Neuen Denkerei in Kassel präsentiert, wofür sie als Digiscouts ausgezeichnet worden sind. Im Fokus standen dabei das Entdecken und Entwickeln neuer digitaler Lösungen, um Abläufe in Unternehmen effizienter, kundenfreundlicher oder wirtschaftlicher zu gestalten.

Begleitet wurden die angehenden Digiscouts und die Unternehmen vom RKW-Kompetenzzentrum, das das Projekt bundesweit initiiert hat. Coaches prüften die Wirtschaftlichkeit der Ideen und halfen den Projektteams digital und vor Ort in den Unternehmen – unterstützt von Thomas Fabich, dem Coach vom RKW Hessen Büro Kassel.

Die ausgezeichneten Digitalisierungsprojekte im Überblick:

- Das dreiköpfige Auszubildenden-Team der **C. W. Dallwig GmbH** in Kassel hat eine Anwendung geschaffen, die Lagerverwaltungssystem, Kalkulationstool und Zuschnittoptimierung fusioniert. Im Prozess des Blechzuschnitts soll sie dabei helfen, die Suche eines passenden Blechs zu erleichtern, den Verschnitt zu optimieren, die Kosten zu reduzieren und die Lagerhaltung zu verbessern.
- Einen Schulungskatalog für Beschäftigte zu erweitern und das Angebot in ein digitales Schulungsportal zu integrieren, hatte sich das Projektteam der **Dr. Schumacher GmbH** in Malsfeld zum Ziel gesetzt. Die Mitarbeitenden können sich so zukünftig online informie-

ren und direkt zu Schulungen anmelden. Die Vorteile liegen auf der Hand: mehr Übersicht für alle Beteiligten und mehr Zeit für eine bessere Personalentwicklung.

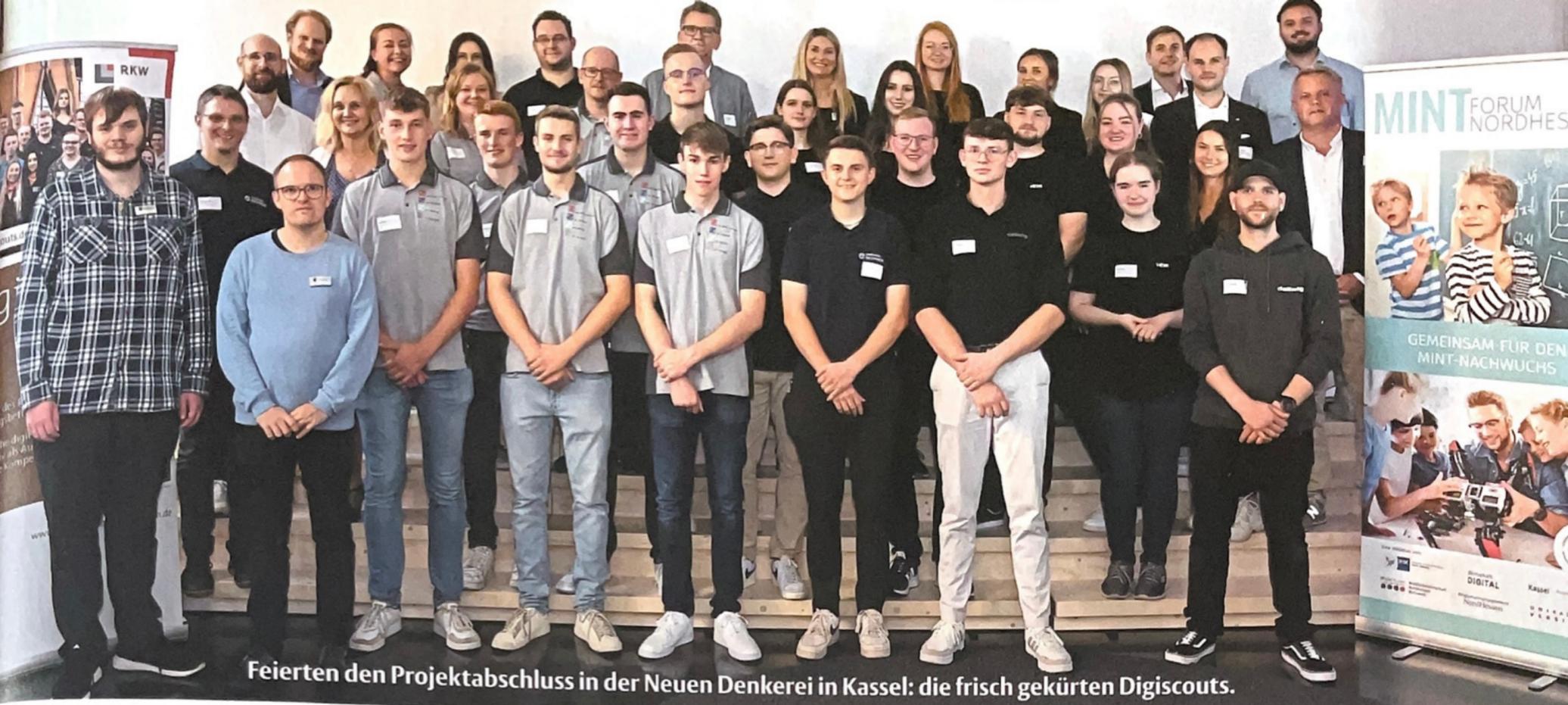
- Persönliche Maschineneinweisungen und Sicherheitsunterweisungen in der Ausbildung sind häufig sehr zeitintensiv, insbesondere wenn Inhalte wiederholt werden müssen. Die Digiscouts der **H&T Tool Design GmbH & Co. KG** in Marsberg haben deshalb eine digitale Lernplattform für Auszubildende eingeführt. Die Nachwuchskräfte in spe können zukünftig jederzeit auf Lerninhalte, -videos oder wichtige Informationen zugreifen und sich so eigenständig einen umfassenden Einblick verschaffen. Das trägt nicht nur dazu bei, die Ausbildung attraktiver zu gestalten, sondern sorgt zusätzlich dafür, die Auszubildenden zeitlich zu entlasten.
- Um die Attraktivität der **HEWI Heinrich Wilke GmbH** in Bad Arolsen als Ausbildungsbetrieb weiter zu erhöhen, haben fünf Auszubildende einen digitalen 360°-Rundgang konzipiert und in die Website integriert. Dadurch lassen

sich authentische Einblicke in den künftigen Arbeitsplatz vermitteln und Berufe vorstellen.

- Für die Kontovollmacht nochmal extra in die Bank und Formulare ausfüllen? Das gehört der Vergangenheit an. Bei der **Raiffeisenbank eG Baunatal** lässt sich die Depot- und Kontovollmacht in Zukunft bequem von zu Hause aus digital erteilen. Das vierköpfige Projektteam hat den gesamten Prozess digitalisiert und sorgt damit für hohe Zeit- und Papiereinsparungen. Die Beschäftigten am Schalter sind begeistert – jetzt bleibt mehr Zeit für andere Aufgaben.
- Zwei Digiscouts der **Stadtwerke Eschwege GmbH** haben ein digitales Bautagebuch für Montageaufträge eingeführt. Eine App hilft nun dabei, Tagesberichte inklusive Bilder und anwesender Personen zu dokumentieren und automatisch zu synchronisieren. Das digitale Erfassen vor Ort läuft damit genauer und schneller ab. Gleichzeitig sorgt die App für mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei allen Prozessen.
- Einen interaktiven Schaufenster-Bildschirm zur Information von Touristinnen und Touristen einzurichten: Diese Idee hat das Auszubildenden-Team der **Pro Witzenhausen GmbH** realisiert. Über jenen haben Interessierte zukünftig die Möglichkeit, aktuelle Informationen über Witzenhausen und die Region sowie Veranstaltungen, Wander- und Radtouren vor Ort abzurufen – und das auch außerhalb der Öffnungszeiten.
- Dank der Digiscouts bezahlen Beschäftigte der **WEGU Holding GmbH** in

Wer ist das RKW?

Mit 18 Standorten unterstützt das bundesweite RKW-Netzwerk kleine und mittlere Unternehmen in allen Fragen der praktischen Firmenführung. Direkt vor Ort übernehmen die RKW-Landesorganisationen Beratung, Weiterbildung und andere Dienstleistungen, überregional kümmert sich das RKW-Kompetenzzentrum. Seit 1921 stärkt das RKW so die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Mittelstands. Weitere Informationen gibt es unter www.rkw.de



Kassel ihr Kantinenessen künftig bargeldlos. Über eine App lassen sich der Werksausweis aufladen, der wöchentliche Speiseplan einsehen und Essen vorbestellen. Warteschlangen an der Kasse gehören damit der Vergangenheit an, das Kantinenpersonal wird entlastet.

Gefördert wird das Digiscouts-Projekt vom RKW-Kompetenzzentrum aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Regionalmanagement Nordhessen GmbH mit dem angegliederten MINT-Forum Nordhessen war regionaler Partner für die Ansprache

der Betriebe und für das Eventmanagement zuständig. **WN**

➔ **Mehr Informationen** zu dem Projekt Digiscouts finden Interessierte unter **www.digiscouts.de**

ANZEIGE

STANDORTVORTEIL GLASFASER.

Glasfaser für Ihr Unternehmen.

Wir bieten Geschäftskunden symmetrische Internetprodukte auf Basis von reinen Glasfaser-Leitungen – gemeinsam Großes gestalten.



deutsche-glasfaser.de/business



**Deutsche
Glasfaser**